



Itter, am 22.03.2023

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Gemeinderatssitzung am Montag, den 20.03.2023 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Itter.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

Anwesend: Herr Roman Thaler (BGM)
Herr Harald Ager (VBGM)
Herr Mario Czappek (GV)
Herr David Decker (GR)
Herr Johann Horngacher (GR)
Herr Gerhard Hudecek (GR)
Herr Hannes Keuschnigg (GR)
Frau Karoline Lanzinger (GV)
Herr Patrick Malleier (GR)
Frau Johanna Obwaller (GR)
Herr Hannes Schipflinger (GV)
Frau Annemarie Hölzl (EGR) Ersatz für Frau Michaela Friedl (GR)
Herr Christian Maier (EGR) Ersatz für Frau Barbara Ager (GR)

Entschuldigt: Frau Barbara Ager, Frau Michaela Friedl

Vorsitz: BGM Roman Thaler
Schriftführerin: Gabi Egger

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 7. Gemeinderatssitzung. Die Tagesordnung wurde jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zugestellt und die Kundmachung an der Gemeindefelde sowie in der Homepage veröffentlicht. Somit waren die formellen Voraussetzungen für diese Sitzung gegeben.

Der Vorsitzende bringt den Mitgliedern des Gemeinderates den Amtsverzicht von GR Jakob Astner zur Kenntnis. Er trägt das Rücktrittsschreiben vom 19.1.2023 vor, damit ist der Amtsverzicht mit 26.1.2023 rechtskräftig und Herr Hannes Keuschnigg rückt als Gemeinderat nach.

Des Weiteren erkundigt sich der Bürgermeister nach Dringlichkeitspunkten für diese Gemeinderatssitzung bzw. nach Ergänzungen oder Änderungswünschen zur Tagesordnung.

BGM Roman Thaler ersucht um Aufnahme folgender Dringlichkeitspunkte, **Kassaprüfungsbericht vom 10.01.2023**, unter **Punkt 8.)** der Tagesordnung. **Einstimmig angenommen.**

Sowie unter **Punkt 9) Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

Personalangelegenheiten:

- **Ansuchen Jubiläumszuwendung**
- **Interner Punkt aus Kassaprüfung vom 10.1.2023**

Einstimmig angenommen.

Da es keine weiteren Dringlichkeitspunkte gibt, geht der Bürgermeister zur Tagesordnung über.

Tagesordnung:

- 1.) Unterfertigung der Niederschrift zur 6. GR-Sitzung vom 20.12.2022
- 2.) Genehmigung/Beschlussfassung Jahresrechnung 2022
- 3.) Beschlussfassung – Werkvertrag Baumeisterarbeiten Brunnengebäude – Trinkwasserversorgung Tiefbrunnen
- 4.) Beschlussfassung – Werkvertrag Leitungsbau – Tiefbrunnen – Ortsnetz Wasserversorgung Itter
- 5.) Beschlussfassung – Wasserversorgung Itter – Brunnenausbau Tiefbrunnen
- 6.) Beschlussfassung Flächenwidmungsänderung – Oberhauser Balthasar zu GSt.Nr..34, KG Itter
- 7.) Aufhebung Bausperre gem. § 75 TROG 2022 zu GSt. Nr. 626/7, KG Itter
- 8.) Kassaprüfungsbericht vom 10.01.2023
- 9.) **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Personalangelegenheiten**
 - Ansuchen Jubiläumszuwendung
 - Interner Punkt aus Kassaprüfung vom 10.1.2023
 -
- 10.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu Punkt 1) Unterfertigung der Niederschrift zur 6. GR-Sitzung vom 20.12.2022

Es gibt keine Anfragen bzw. Ergänzungsanträge zur letzten Niederschrift, daher lässt der Bürgermeister diese unterfertigen.

Zu Punkt 2) Genehmigung/Beschlussfassung Jahresrechnung 2022

BGM Roman Thaler führt aus, dass die Jahresrechnung 2022 von Frau Gabi Egger erstellt und aufbereitet wurde.

Laut Tiroler Gemeindeordnung wurde die Jahresrechnung durch den Überprüfungsausschuss am 02.03.2023 vorgeprüft. Es gab keine Beanstandungen. Die Jahresrechnung wurde in der Zeit vom 03.03.2023 bis einschließlich 17.03.2023

zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Einwendungen wurden keine eingebracht. Damit sind alle Vorgaben erfüllt, um die Jahresrechnung 2022 heute zu erledigen. Die TGO § 108 Abs. 2 sieht vor, dass der Bürgermeisterstellvertreter für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz übernimmt. Für die Abstimmung und Beschlussfassung im Gemeinderat hat der Bürgermeister den Sitzungsraum zu verlassen. Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Harald Ager. Dieser ersucht den Bürgermeister die Jahresrechnung 2022 im Einzelnen zu erläutern.

Das Haushaltsjahr 2022 wurde positiv abgeschlossen.

Es weist im Finanzierungshaushalt einen
Endbestand liquide Mittel (Saldo 7) in Höhe von € 1.383.723,44 auf.
In dieser Summe sind Zahlungsmittelreserven von € 448.368,03
enthalten.
Somit sind die tatsächlichen liquiden Mittel
(Kassa und Bankguthaben zum 31.12.2022) € 935.355,41

Der Schuldenstand zum Jahresende 2022 beträgt: € 1.231.391,78

Im Jahr 2022 wurde kein neues Darlehen aufgenommen.

Die Finanzverwalterin trägt die einzelnen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (über € 5.000,00) samt Erläuterungen vor.

Die Gemeinderäte informieren sich ausführlich über einzelne Positionen und nehmen die Erläuterungen zur Kenntnis.

Vergleich mit den Vorjahren:

Jahr	2022	2021	2020
Lfd. finanzierungswirksame Erträge	2.894.596	2.510.765	2.443.389
Lfd. finanzierungswirksame Aufwend.	<u>2.163.672</u>	<u>2.110.162</u>	<u>1.886.524</u>
Lfd. Ergebnisüberschuss (Bruttoüberschuss)	730.924	440.602	556.865
Abzgl. lfd. Schuldendienst	<u>171.359</u>	<u>155.338</u>	<u>113.618</u>
Frei verfügbare Mittel Nettoüberschuss	<u>559.565</u>	<u>245.264</u>	<u>443.247</u>
Verschuldungsgrad in %	23,44 %	38,78 %	20,40 %

Das Gemeindevermögen beträgt zum Jahresende € 14.045.872,55.

Die Gemeinde verfügt zurzeit über folgende Rücklagenbücher:

Rücklage Sozialfonds der Gemeinde	€ 21.905,43
Rücklage Beschneigungsanlage	€ 426.462,60
Gesamtsumme Rücklagen	€ 448.368,03

Nachdem die Gemeinderäte umfassend über die vorliegende Jahresrechnung informiert wurden, der Bürgermeister verschiedene Anfragen erläutert hat, verlässt er, nachdem es keine weiteren Anfragen gibt, den Sitzungsraum, damit über die Jahresrechnung abgestimmt werden kann.

Der Vorsitzende VBGM Harald Ager ersucht die Gemeinderäte nun über die vorliegende Jahresrechnung abzustimmen.

Die Gemeinderäte stimmen einhellig der vorliegenden Jahresrechnung zu und erteilen dem Bürgermeister einstimmig die Entlastung.

Zu Punkt 3) Beschlussfassung – Werkvertrag Baumeisterarbeiten Brunnengebäude – Trinkwasserversorgung Tiefbrunnen

Der Bürgermeister präsentiert den Gemeinderäten den Prüfbericht und den Vergabevorschlag unseres Planers BM Ing. Josef Straif. Es wurden 5 Angebote abgegeben

Fa. Bodner Bau, Kufstein: € 146.815,28
Fa. Schwöllnbach, Hopfgarten: € 175.030,52
Fa. Rieder Bau, Schwoich: € 231.597,22
Fa. STRABAG AG, Kramsach: € 231.823,57
Fa. PORR Bau, Langkampfen: € 239.588,49

Bestbieter ist die Firma Bodner Bau GesmbH. & Co. KG mit einer Netto Angebotssumme von € 146.815,28.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag an den Bestbieter die Firma Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH. & Co. KG für die Baumeisterarbeiten des Brunnengebäudes beim Projekt Tiefbrunnen zum Preis von Netto € 146.815,28 zu vergeben.

Die Gemeinderäte stimmen diesem Antrag einhellig zu.

Zu Punkt 4) Beschlussfassung – Werkvertrag Leitungsbau – Tiefbrunnen – Ortsnetz Wasserversorgung Itter

Der Vorsitzende führt aus, dass der Leitungsbau für unseren Tiefbrunnen separat ausgeschrieben wurde und dabei ebenfalls der Bestbieter Firma Bodner Bau GesmbH. lautet. Der Bürgermeister zeigt am Monitor anhand der Planskizze den Verlauf der Trasse, welche hinter dem Ittererwirt in den Rosenweg mündet.

Es wurden 4 Angebote abgegeben und zwar:

Fa. Bodner Bau, Kufstein: € 246.912,89
Fa. Swietelsky AG, Wörgl: € 323.241,02
Fa. Strabag AG, Kramsach: € 393.566,17
Fa. PORR Bau, Langkampfen: € 451.138,27

Die Bestbietersumme lautet € 246.912,89.

Die Gemeinderäte nehmen die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und stimmen einhellig der Vergabe des Leitungsbau beim Projekt Tiefbrunnen zum Preis von Netto € 246.912,89 an die Firma Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH. & Co. KG zu.

Zu Punkt 5) Beschlussfassung – Wasserversorgung Itter – Brunnenausbau Tiefbrunnen

Der Bürgermeister führt aus, dass nun noch der Brunnenausbau zu vergeben ist. Die Ausschreibung erfolgte wieder durch unser Planungsbüro BM Straif. Es wurden 5 Firmen eingeladen, 3 haben schließlich ein Angebot abgegeben. Der Bestbieter lautet Firma PR Tech GmbH. Der Bürgermeister führt aus, dass der Hauptbrunnen bereits durch die Firma PORR errichtet wurde. Dieser ist mit Edelstahlrohren (NW 600) ausgeführt und hat eine Tiefe von 49 m. Nun ist noch der Brunnenausbau zu vergeben. Es werden zwei Tauchmotorpumpen bis zu einer Tiefe von ca. 40 m, versetzt nebeneinander, abgeteuft eingebaut. Die Ausführung der Pumpen und Verrohrung erfolgt selbstverständlich in trinkwassertauglichem Edelstahl.

Der Bürgermeister beantwortet alle Fragen zum Ausbau des Tiefbrunnens.

Die Netto-Angebotssummen lauten wie folgt:

Fa. PR Tech, Salzburg:	€ 69.951,55
Fa. ATS Metall, Innsbruck	€ 73.036,15
Fa. Samtec, Münster	€ 176.205,30

Der Bürgermeister lässt nun über das Gewerk Brunnenausbau abstimmen.

Die Gemeinderäte stimmen einhellig der Vergabe an den Bestbieter die Firma PR Tech GmbH., Franz Wolfram Scherer Straße 24, 5020 Salzburg zum Preis von Netto € 69.951,55 zu.

Wann das Projekt Trinkwasserbrunnen fertiggestellt werden kann, hängt von der Genehmigung durch die Wasserrechtsbehörde ab. BM Straif soll abklären, welche Arbeiten bereits jetzt erledigt werden können. Der Bürgermeister hofft auf eine Fertigstellung bis September 2023.

Zu Punkt 6) Beschlussfassung Flächenwidmungsänderung – Oberhauser Balthasar zu GSt. Nr. .34, KG Itter

Der Vorsitzende bringt den Gemeinderäten den Antrag des Herrn Balthasar Oberhauser, Vordermühlthal, zur Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Bp. .34 KG 82004 Itter zur Kenntnis. Der Antragsteller beabsichtigt im südöstlichen Anschluss an das Bestandsgebäude einen Zubau eines überdachten Freilaufbereiches für Jungvieh. Aufgrund dieser Baumaßnahme soll der Flächenwidmungsplan an die Parzellengrenze zur Schaffung eines Bauplatzes im Sinne der Tiroler Bauordnung angepasst werden.

Der Bürgermeister zeigt den Gemeinderäten anhand der Plandarstellung welche Bereiche rund um das bestehende Hofgebäude nun unter einer Parzelle vereinigt werden sollen. Er erläutert, dass ein 14-seitiges Gutachten unseres Raumplanungsbüros Lotz und Ortner vorliegt, in welchem alle Stellungnahmen der einzelnen befassten Behörden enthalten sind. Er trägt die zusammenfassende positive Beurteilung vor:

Gemäß § 36 Abs. 2 TROG 2022 wird daher unter raumordnerischen Gesichtspunkten die Änderung des Flächenwidmungsplanes mit folgenden Festlegungen positiv beurteilt.

Umwidmung einer Teilfläche Grundstück .34 KG 82004 Itter rund 1.390 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Umwidmung wie oben angeführt zuzustimmen.

Die Gemeinderäte stimmen einhellig der Umwidmung Grundstück .34 KG 82004 Itter rund 1.390 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) zu.

Zu Punkt 7) Aufhebung Bausperre gem. § 75 TROG 2022 zu Gp. Nr. 626/7, KG Itter

Der Vorsitzende bringt das Gutachten unseres Planungsbüros Lotz und Ortner zur Aufhebung der Bausperre für die Gp. 626/7 KG Itter („Schneidergrund“/ W04 Wohnbau GmbH) zur Kenntnis.

Er erläutert, dass nun ein verbindlicher Raumordnungsvertrag durch unseren RA Dr. Anton Keuschnigg vorbereitet wurde. In diesem Vertrag ist auch eine Absicherung für evtl. weitere Veräußerungen enthalten. Dieser Raumordnungsvertrag wurde dem Gemeindevorstand bereits zur Kenntnis gebracht.

Es liegt das Bauprojekt „Itter Wohnen“ mit 5 Häusern mit je 8 Wohnungen vor und die Gemeinde erhält das Vergaberecht für 12 wohnbauförderte Wohnungen.

Somit steht einer Aufhebung der Bausperre nichts im Wege.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Aufhebung der Bausperre gem. § 75 TROG 2022 zu Gp. Nr. 626/7 KG Itter („Schneidergrund“/W04 Wohnbau GmbH.) aufgrund des Gutachtens unseres Raumplanungsbüros Lotz und Ortner vom 8.3.2023.

Die Gemeinderäte stimmen dem Antrag zur Aufhebung einhellig zu.

GV Marion Czappek fragt nach den Kriterien zur Wohnungsvergabe. Der Vorsitzende erklärt, dass man die Kriterien zur Vergabe am Salvenberg vorliegen habe. Er regt an diese nochmals im Bauausschuss anzusehen, um eventuelle Anpassungen vornehmen zu können.

Zu Punkt 8) Kassaprüfungsbericht vom 10.01.2023

Der Vorsitzende ersucht GR Hudecek Gerhard die Prüfungsniederschrift vorzutragen.

Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassenprüfung vom **08.10.2022** bis **30.12.2022**.

Barbestände per 10.01.2023	€ 429,82
Guthaben bei der Raika Itter per 30.12.2022	€ 934.925,59
Somit vorhandener tatsächlicher Kassen-IST-Bestand ohne Zahlungsmittelreserven	€ 935.355,41
Summe der gebuchten Einnahmen lt. Zahlungswegaufstellung	€ 4.458.703,72
Abzüglich Summe der gebuchten Ausgaben	€ - 3.074.980,28
Zwischensumme	€ 1.383.723,44

Abzüglich Zahlungsmittelreserven	€ - 448.368,03
Gesamt	€ 935.355,41
Stempelgebührenkassa	€ 28,60
Kassenjournal, Porto	€ 387,95
Bestandsaufnahme Rücklagensparbücher	
Sozialfondssparbuch per 11.10.2022	€ 21.905,43
Beschneigungsanlage per 11.10.2022	€ 426.462,60
Summe Sparbücher	€ 448.368,03

Folgende Anmerkungen zur Kassaprüfung vom 10.01.2023 wurden vom Ü-Ausschuss abgegeben:

- 1) Der Überprüfungsausschuss möchte wissen, warum auch bei der Firma Arti Spielgeräte im Wert von € 7.722,37 angekauft wurden, obwohl die Spielgeräte des Salvistadels angekauft wurden?

BGM Roman Thaler erläutert dazu, dass der Niederseilgarten für den Aktivbereich angeschafft wurde. Die bestehende Schaukelrutsche und die Einzelwippe haben nicht mehr den Sicherheitsvorgaben entsprochen und wurden daher ausgetauscht. Die Kosten wurden zu 50% von der Ferienregion übernommen.

**Zu Punkt 9) Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
Personalangelegenheiten
Ansuchen um Jubiläumsszuwendung
Interner Punkt aus Kassaprüfung vom 10.01.2023**

Zu Punkt 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) GV Marion Czappek merkt an, man möge beim Ritterspielplatz wieder das Wasser aufdrehen lassen.
- b) GV Mario Czappek fragt an, wie es mit der Renovierung der Wohnung im VS-Gebäude vorangehe?
Der Bürgermeister führt aus, dass unsere Bauhofmitarbeiter dies sehr gut erledigen. Durch diese Eigenleistungen kann die Gemeinde die Sanierung sehr kostensparend abwickeln. Der Bürgermeister erwähnt, dass man vorerst die Wohnung nicht unbedingt vermieten wolle, da man dadurch eventuell für den zukünftigen Hausmeister eine Personalwohnung anbieten könne.
- c) GV Karoline Lanzinger spricht die Sport- und Spielwiese beim Sportplatz an. Der Bürgermeister erklärt, dass es sich dabei nicht um eine Spielwiese handelt, sondern dass es dabei um eine zusätzliche Sporteinrichtung (Sportparcour) gehe, welche von verschiedenen Vereinen und auch jedem einzelnen Litterer genutzt werden kann. Außerdem sollen in diesem Bereich auch einige zusätzliche Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Dieses Sportprojekt liegt zurzeit bei der Bezirkshauptmannschaft zur umweltrechtlichen Bewilligung. Situier soll dieser Platz vor der Abzweigung nach Hacha (Sportplatzkurze) werden. Die Kosten sind zu 50% förderfähig und der Rest wird zwischen Gemeinde und Ferienregion aufgeteilt. Der Bürgermeister wünscht sich die Umsetzung bis zum heurigen Sommer.

- d) Zum Schwimmbad teilt der Bürgermeister mit, dass noch humusiert und eingesät wird. Es werden noch 6 Bäume eingesetzt, damit genügend natürliche Beschattung geschaffen wird.
- e) GV Karoline Lanzinger fragt an, wann das Parkplatzthema beim Schwimmbad angegangen wird? Der Bürgermeister erklärt, dass zusammen mit einem Vermesser ein Lokalausweis vereinbart wird und dann gehe man eine ordentliche Gesamtlösung an.
- f) GV Mario Czappek ersucht um einen Termin für den nächsten Bauausschuss. Der Bürgermeister wird diesen Termin, noch Mitte April; mit Raumplaner DI Andreas Lotz abstimmen.
- g) GR Mario Hudecek möchte wissen, wie es nun mit den Geschwindigkeitsmesstafeln für das Ortsgebiet aussieht? Der Bürgermeister erklärt, dass dazu am kommenden Dienstag ein Vertreter der Firma Payr zur Besprechung bei ihm im Amt sei.
- h) GV Karoline Lanzinger spricht das Projekt neues Bushäuschen beim Clubhotel Edelweiß an. Der Bürgermeister erklärt, dass man darüber im nächsten Bauausschuss sprechen werde, und danach wird das Projekt im Gemeinderat behandelt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beschließt der Bürgermeister die Sitzung um 22.40 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister und 2 weitere Mitglieder
des Gemeinderates: